

13. bis 20. April 2024

Käse, König, Kolonien Entdeckungsreise Den Haag

Zuflucht für Glaubensflüchtlinge, Königshaus mit deutschen Wurzeln, einst eine der größten Seefahrernationen der Welt, ganz viel Wasser und grüne Wiesen. Diese Entdeckungsreise führt uns in den geschichtsträchtigen Süden der Niederlande. Wir dringen bis in das politische Herz des kleinen Königreichs vor und lernen eine vielschichtige Nation kennen.

Dazu erforschen wir die königliche Residenzstadt Den Haag, besuchen den Internationalen Gerichtshof im Friedenspalast, spazieren durch Gouda, lernen bedeutende Maler und Philosophen kennen, wandeln durch das malerische Delft, hören von der kolonialen Vergangenheit und staunen über die futuristische Architektur in der Seehafenstadt Rotterdam. Zwischendurch werden uns kleine Käsehäppchen, Probeschluckchen und frittierte Snacks gereicht.

Unser Vier-Sterne-Hotel in Den Haag liegt abseits des Trubels direkt in den Dünen. Nach einem erlebnisreichen Tag lassen wir uns den frischen Seewind um die Nase wehen.

Für eine entspannte Reise in die Niederlande sorgt unsere erste Nacht in Duisburg. Von unserem modernen Hotel im Stadtzentrum bringt uns ein Transferbus am nächsten Tag bequem direkt nach Den Haag. Nach einer vierstündigen Fahrt erreichen wir am nachmittag unser Hotel am Meer. Am Abreisetag bringt uns der Charterbus dann wieder zum HBF Duisburg, den wir voraussichtlich gegen 13 Uhr erreichen werden.

Samstag, 13. April

Individuelle Anreise nach Duisburg. Bahnreisende werden gern am Gleis erwartet.

Sonntag, 14. April

Unser Transferbus bringt uns in den Süden der Niederlande. Am nachmittag erreichen wir unser Hotel in Den Haag. Nach einer kleinen Pause machen wir einen ersten Gang zum Strand.

Montag, 15. April

Auf einem geführten Spaziergang durch Den Haag erleben wir die grünste Stadt der Niederlande. Hier gibt es mehr Bäume als Einwohner. Die drittgrößte Metropole der Niederlande ist Regierungssitz und Residenz der königlichen Familie. Paläste, Villen, Botschaften, Geschäftsviertel, weitläufige Parks und breite Alleen erzeugen eine gediegene Atmosphäre.

Später besuchen wir den Friedenspalast. Der stattliche Backsteinbau beherbergt u.a. den Internationalen Gerichtshof und eine große juristische Bibliothek. Bei einer Aussenführung durch den weitläufigen Parkgarten hören

wir, wie hier für Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit in der Welt gekämpft wird.

Dienstag, 16. April

Heute besuchen wir das historische Delft mit seinen malerischen Grachten. Die Stadt ist berühmt für seine Keramik, aber auch für seinen erbitterten Widerstand gegen die spanische Besetzung im 16. Jhd. Prinz Willem van Oranje, Graf von Nassau-Dillenburg, war maßgeblich an der Gegenwehr beteiligt.

Nach der Befreiung erlebte das Land eine Blütezeit. In dieser Epoche des „Goldenen Zeitalters“ wirkte der Maler Johannes Vermeer in Delft. Wir wandeln auf seinen Spuren und hören, wie der „Meister des Lichts“ lebte und arbeitete.

Delft ist aber nicht nur für seine einflussreiche Persönlichkeiten bekannt, sondern auch für seine Keramik. In einem kleinen Werkstattladen erfahren wir, wie das sog. „Delfter Blau“ hergestellt wird; dort können wir die handgemachte Ware auch direkt käuflich erwerben.

Mittwoch, 17. April

Wir fahren in die grüne Polderlandschaft nach Gouda.

Diese alten Marktstadt ist weithin bekannt für ihren Käse, leckere Sirupwaffeln, Tonpfeifen und eine Kirche mit wertvollen Buntglasfenstern. Auf einer Führung durch die verschlungenen Gassen hören wir viele interessante Aspekte.

Danach bleibt freie Zeit zum Bummeln bevor wir uns wieder am Markt treffen. Hier dreht sich dann Alles um Käse. Bereits seit 1198 werden die goldenen Laibe auf dem Markt verkauft. In dem prunkvollen Wiegehaus hören wir mehr zu Geschichte und Herstellung von Goudakäse und natürlich probieren wir auch unterschiedliche Happen.

Donnerstag, 18. April

Heute sind wir in Rotterdam. Die Metropole an der Nieuwe Maas gehört zu den führenden Industriestädten der Niederlande. Nachdem die Stadt im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurde, hat sie sich ganz neu erfunden. Hier werden die Hemden bereits mit aufgerollten Ärmeln verkauft, sagen die Einheimischen. Ein Stadtführer lotst uns durch die futuristisch anmutende Architektur und erzählt auch über die koloniale Vergangenheit der Niederlande. Ostasiatische Gewürze sind ein fester Bestandteil der niederländischen Küche. Anhand kleiner Knabberereien können wir das gleich überprüfen.

Am nachmittag machen wir dann eine Hafenrundfahrt durch die größte Seehafenstadt Europas vorbei an gigantischen Containerterminals und Schiffsriesen.

Freitag, 19. April

„Alles Erhabene ist ebenso schwierig zu erreichen wie selten.“ Dieser

Ausspruch stammt von Baruch de Spinoza, dem vielleicht bekanntesten niederländischen Philosophen. Mitte des 17. Jhd. eckte er mit seinen Ideen über das freie Denken so sehr an, dass er aus seiner Geburtsstadt Amsterdam verbannt wurde; in Den Haag fand er schließlich eine Zuflucht. Auf einem geführten Rundgang durch die Stadt hören wir von einem außergewöhnlichen Menschen und einem der besten Linsenschleifer der frühen Neuzeit.

Am nachmittag besuchen wir die letzte historische Jeneverbrennerei von Den Haag. Bei einer „Proeverij“ verkosten wir das Nationalgetränk der Niederländer. Umgeben von alten Holzfässern, Tonkrügen und Destilliergeräten erfahren wir, wie der Vorfahr des Gin hergestellt wurde und wie er schmeckt.

Samstag, 20. April

Heute ist leider schon die Rückreise. Unser Transferbus bringt uns bis zum Duisburger Hauptbahnhof, den wir voraussichtlich um 13 Uhr erreichen werden.

im Reisepreis enthaltene Leistungen pro Person im DZ

bei Eigenan- und abreise nach/von Duisburg HBF

- 1 Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel in Duisburg
- 6 Übernachtungen in einem Vier-Sterne-Hotel (Landeskategorie) direkt am Nordseestrand am Stadtrand von Den Haag,
- alle Zimmer in beiden Hotels inkl. Du/WC, TV, kostenloses W-Lan, hauseigenes Restaurant; in Den Haag zusätzlich Hallenbad und Sauna im Haus
- Halbpension (7x Frühstück, 7 x dreigängiges Abendessen) (Getränke sind nicht im Preis enthalten)
- 1 Stadtführung Den Haag
- 1 Außenführung Friedenspalast
- 1 Führung Prinsenhof Delft
- 1 Führung Johannes Vermeer in Delft
- 1 Besuch Keramikwerkstatt Delft
- 1 Stadtführung Gouda
- 1 Käseverkostung Gouda
- 1 Stadtführung Rotterdam inkl. asiatische Snacks
- 1 Hafенrundfahrt Rotterdam
- 1 Führung Spinoza
- 1 Besuch mit Verkostung Jeneverbrennerei
- ÖPNV-Tickets Niederlande
- Transferbus Duisburg-Den Haag-Duisburg
- sehbehindertengerechte Führungen und zugehörige Eintritte laut Programm
- alle Führungen und Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt
- freundliche, sehbehindertengerechte Reiseleitung

Wichtige Hinweise

Eine sehende Begleitperson kann gegen zusätzlichen Aufpreis gebucht werden. Vor Ort bewegen wir uns zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Preis

1790 EURO pro Person im DZ (Einzelzimmerzuschlag 450 Euro)
Aufpreis Buchung einer Begleitperson 1300 Euro
Aufschlag Hund auf Anfrage

Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Der Restpreis wird 20 Tage vor Reisebeginn fällig

Führhunde

sollten auf dieser Reise nach Möglichkeit zuhause bleiben

Ort/Termin

13. bis 20. April 2024
Den Haag und Südholland

Teilnehmer/innen:

Offene Gruppen-Pauschalreise für sehbehinderte, blinde und sehende Interessierte, die eine Städtereise der besonderen Art erleben möchten.

Teilnehmerzahl

10 – 12 Personen

Die Reise kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen durchgeführt werden. Ist diese Zahl bis 21 Tage vor Reisebeginn nicht erreicht, bekommen Sie unverzüglich eine Absageerklärung.

Gruppengröße

Die Gruppe umfaßt die Teilnehmer, sowie ggf. zusätzlich die aus dem Servicepool hinzugebuchten Begleiter.

Hinweise zur Eignung für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Die Reise ist geeignet für sehbehinderte, blinde, hörbehinderte und sehende Personen, die sich allein oder mithilfe eines Tast- oder Langstockes, eines Führhundes oder einer Assistenzkraft allein fortbewegen und die in der Lage sind, Treppen und befestigte Straßen sowie naturbelassene Wege zu begehen.

Die Reise ist auf Anfrage geeignet für Personen, die einen Rollator oder sonstige Gehilfen benötigen.

Die Reise ist auf Anfrage für Personen geeignet, die ein intellektuelles oder Verhaltensdefizit aufweisen und die intellektuelle Unterstützung benötigen. Dann ist eine eigene private Begleitung nötig.

Versicherungsmöglichkeiten

Gegen Unfall- und Krankheitsrisiken oder sonstige unvorhersehbare Umstände empfehlen wir den Abschluß einer Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reiskranken- und ggf. Reisegepäckversicherung. Als Versicherungsagentur

können Sie diese bei anders-sehn buchen.

Einreisebestimmungen

Bitte führen Sie für die Einreise in die Niederlande ein gültiges Ausweisdokument mit.

EU-Bürger bzw. Bürger aus Schengen-Vollanwenderstaaten benötigen für die Einreise in die Niederlande einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Staatsbürger anderer Länder sprechen uns bitte an!

Reisedokumente außer dem vorläufigen Personalausweis dürfen seit höchstens einem Jahr abgelaufen sein.

Anmeldeschluss

29. Februar 2024

frühzeitige Buchung besonders empfohlen.

Das Rezept zur Reise

Kibbeling – frittierter Kabeljau

Zutaten

- 1 kg Kabeljaufilet
- 200 g Mehl
- 2 Eier
- 400 ml Milch
- 1 l Frittieröl
- 1 EL Senf
- 1 EL gemahlener Schwarzer Pfeffer
- 1 TL Cayennepfeffer
- 1 TL Paparika edelsüß, gemahlen
- 1 TL Ingwerpulver
- 2 fein gehackte Knoblauchzehen
- 1 TL Muskatnuss gerieben
- Salz nach Geschmack

Kabeljau in circa 5 cm große Stücke schneiden.

Alle Gewürze in eine Schüssel geben, die Fischstücke dazugeben und Alles gut vermischen.

Für den Teig zunächst Milch und Eier verquirlen, dann nach und nach das Mehl zufügen bis ein flüssiger Teig entsteht.

Die Fischstücke in den Teig tauchen und dann im heißen Öl schwimmend goldbraun ausbacken (circa jeweils 4 Minuten).

Anschließend auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen, dann salzen und genießen.